

**Staatsarchiv**

**Hamburg**

**Signatur**

**314-15\_Pfl 1042**

# STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl. 1042

---

---

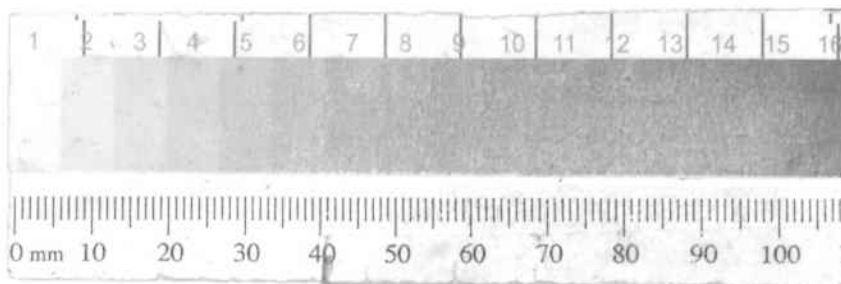
---

---

---

---

---



**REGIS** GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM12  
Aktenumschlag gemäß DIN ISO 9706

Der Oberfinanzpräsident

**Devillenstelle**

Hamburg, den 18. Juni 1942

Im Schriftwechsel anzugeben:	
Sachgebiet:	H. B.
Nr.:	1935/42
Titel:	Abw.-Pflegschaft

Stat.: 1/ Land unbekannt/nm=Tel/Am 2.329.-

Kanzlei ein-  
Musterstempel  
Gelesen  
Abgelesen  
Anlagen  
19/6.42

1) Schreiben an:

Herrn

Dr. jur. O. F. Krichauff  
H a m b u r g 38.  
Neuerwall 10.

Betr.: Ihr Antrag Belgrad 211, 212 vom 16.6.42.  
2 Anlagen.

G e n e h m i g u n g s b e s c h e i d .

Die ~~mit~~ durch die Firma W. G. H. Schopmann, Hamburg,  
erfolgte Versteigerung von:

S. E. B. 327/8 = 1 Lift und 1 Verschlag Unzugsgut 3.180 Kg

hat einen Erlös in Höhe von:

RM 4.523.90 (Viertausenddreihundertdreißig & 90/100)

ergeben. Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen  
Betrag wie folgt zu verfügen:

- a) Zur Abdeckung der von Ihnen auf Grund meiner Geneh-  
migung H 13/690/42 vom 10.7.42 für Rechnung Ihres  
Pfleglings veranlagten, bzw. zur Bezahlung der noch  
unbeglichenen Nebenkosten laut Ihrer Aufstellung:

RM 2.329.11 ( in Worten..... )

- b) Zur Einzahlung des Restes von:

RM 2.194.79 ( in Worten..... )

auf ein bei der Neues Sparcasse von 1864 in Hamburg  
einzurichtendes Sparbuch:

Dr. jur. O. F. Krichauff, Hamburg,  
Abwesenheitspflegschaft D. "Belgrad"  
( Order, Tel-Aviv, Nr. 211, 212. )

Ueber dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung verfügt  
werden.  
Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

+++++

- 2) Genehm. a. Grd. des RM 130/39 LSt und des § 15 des Dev. G.  
3) Zurück an H. B.: Zur Pflegschafts-Akte: Dr. O. F. Krichauff.

1.

R

**REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN G.M.B.H.**  
**ALTONA-BAHRENFELD**

STADTRUF: SAMMELNUMMER 49 23 41 UND 49 32 51 - FERNRUF: HAMBURG 49 16 67, 49 16 68, 49 32 54, 49 32 55  
TELEGRAMMADRESSE: REEMTSMAFABRIK ALTONA - BANKKONTEN: COMMERZ- U. PRIVATBANK, FIL. ALTONA  
DRESDNER BANK IN HAMBURG - NORDDEUTSCHE BANK IN HAMBURG, FILIALE DER DEUTSCHEN BANK  
UND DISCONTO-GESELLSCHAFT - REICHSBANK ALTONA/ELBE - POSTSCHECKKONTO: HAMBURG NR. 196 48

**SEKRETARIAT III**

ALTONA-BAHRENFELD, den **23. Nov. 1932.**

An den Herrn Präsidenten des  
Landesfinanzamtes Schleswig-Holstein  
als Stelle für Devisenbewirtschaftung  
Kiel.

**Betrifft: O 1729 D/T.**

Wir gestatten uns hiermit ergebenst, aufgrund der uns unter dem 21. Mai d. J.  
unter obiger Nummer erteilten Genehmigung mitzuteilen, daß wir von der Firma

**A.G. "Tretorn", Hamburg, Bugenhagenstr. 6,**

den Betrag von Lewa **764.941.--**

übernommen haben.

Dieser Betrag ist dem bei der Kreditbank Sofia geführten Konto der Balkan-  
Tabak A. G. Sofia überwiesen worden.

Wir bitten ergebenst, die für diese Firma zuständige Devisenbewirtschaftungs-  
stelle zu informieren.

Den Gegenwert werden wir der vorgenannten Firma überweisen, nachdem wir  
Bestätigung erhalten haben, daß für den Betrag die Verfügungsgenehmigung der  
zuständigen Stelle für Devisenbewirtschaftung vorliegt und der Betrag von der  
Reichsbank freigegeben wurde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN G.M.B.H.**

*Reemtsma*

Dr.jur.O.F.Krichhauff.

Be.

Hamburg 36, 16.Juni 1942.

Neuerwall 10.

Fernruf: 342531.

An die Devisenstelle Hamburg,  
z.H.v.Herrn Reichsbankoberinspektor Lucas,

Hamburg 11. Gr.Burstah 31.

Meine Zeichen: Belgrad 211,212.

Bitte um Genehmigung der nachstehend geschil-  
der-Verwertung von Gütern aus dem D.: »Belgrad«, welche im feindlichen,  
vermutlich jüdischem Eigentume, stehen.

Meine beiden Bestellungen als Pfleger in dieser An-  
gelegenheit sind vom Amtsgericht Hamburg, Abteilung 116, am  
4.März 1942, Aktenzeichen 116 VIII U 334 und 335, erfolgt.  
Ich füge diese beiden Bestellungen hier bei, mit der Bitte um  
Rückgabe.

Es handelt sich um:

S.B.B. 827/8. - 1 Lift und 1 Verschlag Umzugsgut 3.180 kg.

Formeller Konnossementsempfänger: Order, Tel-Aviv.

Wirtschaftlicher Empfänger: unbekannt.

Formeller Ablader, lt. Konnossement: Danzas & Cie. G.m.b.H.,  
Mannheim.

Wirtschaftlicher Ablader: Samuel Israel Bravmann, früher Eppingen,  
Adolf Hitler Str.5.

Ich bitte um die Genehmigung, den Erlös auf ein Sperr-  
konto bei der Neuen Sparcasse von 1864, Hamburg:

Pflegschaftskonto D.: »Belgrad«,  
Pfleger O.F.Krichhauff, Hamburg,  
Order, Tel-Aviv, Nr. 211,212.

zu überweisen.

Ferner bitte ich um die Genehmigung, die nachstehend  
aufgeführten Spesen gemäss allgemeiner Vorlagegenehmigung  
H 13/690/40 für Rechnung des ausländischen Pflégglings veraus-  
lagten Nebenkosten, bezw. zur Bezahlung der noch unbezahlten  
Nebenkosten zu verwenden:

Bremen.

Lagergeld und sonstige Vorspesen Lassen & Co.	RM	818,89
Speditionskosten A.Hartrodt, Hamburg	"	304,85
Zoll an Zollamt Meyerstrasse-Nord	"	723,75
Versteigerergebühren W.C.H.Schopmann & Sohn, Hamburg		243,20
an mich: Pfléggergebühren und Auslagen	RM	236,07
Amtsgerichtsgebühren	"	2,35
	RM	2.329,11
bleibt für das Pflegschaftskonto:	"	2.194,79
Versteigerungs-Bruttoerlös:	RM	4.523,90.

Heil Hitler!

2 Anlagen. U.R.

Hamburg, den 20. Nov. 1942

1.) an Herrn

Dr.jur. O.F. Krichhauff,

Hamburg 36

Neuerwall 10

H 13

3412/42

Abw.Pfl.

E 1

unbekannt

Ihr Antrag vom 17.11.1942

betr.: Abw.Pfl. Belgrad 211, 212.

R# = Inl. (R# 2476.42)

Genehmigungsbescheid.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung,  
den unter sinngemässer Anwendung der Richtlinien  
Abschnitt II, 21. der Devisenbewirtschaftung vom 23.12.  
1938 bei Ihnen von den Versteigerern W.C.H. Schopmann  
& Sohn, Hamburg, hinterlegten Erlös aus der Ver-  
steigerung von

S.B.B. 827/8 - 1 Lift und 1 Verschlag  
Umzugsgut 3180 Kg.

in Höhe von

R# 4523.90 ✓ ( in Worten .....

wie folgt zu verwenden :

- a) zur Abdeckung der von Ihnen gemäss Allg.Vorlage-  
Genehmigung H 13/690/40 für Rechnung des Pfleg-  
lings verauslagten bzw. zur Bezahlung der noch  
nicht beglichenen Nebenkosten laut Ihrer Auf-  
stellung im Gesamtbetrag von  
R# 2476.42 ✓ ( in Worten .....
- b) zur Einzahlung des Restes von  
R# 2047.48 ✓ ( in Worten .....  
auf das bei der Neuen Sparcasse von 1864 zu führen-  
de mündelsichere Sparkonto :  
Dr.jur.O.F. Krichhauff, Hamburg,  
Abwesenheitspflegschaft D. "Belgrad"  
Order, Tel-Avis , Nr. 211, 212.

Ueber dieses Konto darf nur mit meiner  
Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem  
Monat seine Gültigkeit.

+++++

- 2.) Genehm. erteilt gem. § 15 d. Dev.Ges.  
und R.E. 130/39 bzw. 14/40 D.St.  
sowie A.v.E. 17/40 & 45/40 D.St.

- 3.) zurück an H 13 - z.d.A. - H - Pfl. Akte :  
Dr.jur. O.F. Krichhauff, Abg.

# Der hinfällig gewordene  
Genehmigungsbescheid H 8/1935/42  
vom 18.6.1942 wird hiermit aufge-  
hoben.

20 NOV 1942  
I.A.  
2111 4211

**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**

(Devisenstelle)

Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den.....193.....

Geschäftszeichen: .....F/.....

An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn.....

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des.....

in..... vom.....

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939  
— 2344 Ia<sup>5</sup>513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers <sup>49/39 D.St.</sup>  
— Ue.St. — zum  
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. .... Verzeichnisse
4. zwei Tag-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Aus-  
künfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

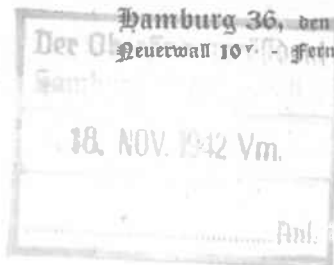
Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.  
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

Im Auftrag

Dr. jur. O. F. Krichhauff

Postcheckkonto: Hamburg Nr. 483 62  
Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg

Ko.



Hamburg 36, den 17. November 1942...  
Neuerwall 107 - Fernruf: 34 25 31



An die  
Devisenstelle  
z.H.von Herrn Reichsbankoberinspektor Lucas  
H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31.

Dortiges Zeichen: H 8 1935/42 Abw.Pfl. vom 18.6.42  
Mein Zeichen: Belgrad 211,212.

Ich beziehe mich auf meinen Brief vom  
16. Juni 1942 sowie die obige Devisengenehmigung, die  
~~nicht~~ ausgenutzt werden konnte, weil noch eine Meinungs-  
verschiedenheit bezüglich einer Forderung der Firma  
Danzas & Cie. G.m.b.H., Mannheim, bestand, die von mir  
- unter Zusammenarbeit mit der Reichsverkehrsgruppe  
Spedition und Lagerei - jetzt ~~selbst~~ <sup>zu lösen versucht</sup> worden ist.

Ich bitte um die Genehmigung, den untenstehenden  
Erlös auf ein Sperrkonto bei der Neuen Sparcasse von 1864,  
Hamburg:

Pflegschaftskonto D. "Belgrad"  
Pfleger O.F.Krichhauff, Hamburg,  
Order, Tel-Avis, Nr. 211,212

zu überweisen.

Ferner bitte ich um die Genehmigung, die nachstehend  
aufgeführten Spesen gemäss allgemeiner Vorlagegenehmigung  
H 13/690/40 für Rechnung des ausländischen Pfleglings ab-  
decken zu dürfen:

Lagergeld u.sonstige Vorspesen Lassen & Co.	RM	818.89
Forderung Danzas & Cie.G.m.b.H.,Mannheim(Teil)		147.08
Speditionskosten A.Hartrodt,Hamburg		304.85
Zoll an Zollamt Meyerstrasse-Nord		723.75
Versteigerergebühren W.C.H.Schopmann & Sohn,Hbg.		243.20
an mich: Pflegergebühren und Auslagen		236.07
Amtsgerichtsgebühren		2.58
	RM	2.476.42
bleibt für das Pflegschaftskonto:		2.047.48
Versteigerungs-Burttoerlös	RM	4.523.90

Heil Hitler

*O. F. Krichhauff*